Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 20

Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 20 vom 18. Mai 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich. Hotel-Pension Waldhaus. Dolder.

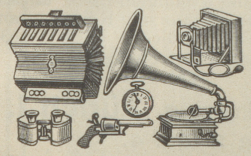
An schönster Lage Zürichs gelegen.
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. Mässige Preise.
Terrassen-Restauration. — Grossartiger Park.
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 9

Kuranstalten Affoltern am Albis.

Wissenschaftliche und praktische Anwendung der Naturheilmethoden.

Indikation: *Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige, Nervosität, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Clorose.*

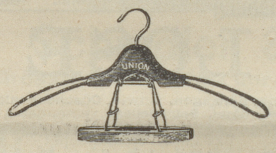
Wunderschöne voralpine Lage. Individuelle Behandlung. — Aerztliche Leitung. — Vorzügliche Heilerfolge. — Pro Tag von Fr. 5.— an, alles inbegriffen.
Prospekte durch die Verwaltung der Kurhäuser »Arche« und »Lilienberg«. 102



Bar- oder Teilzahlung.

Verlangen Sie **gratis** unsere neuesten Kataloge über: Uhren, Musik-Instrumente, Schiesswaffen, Feldstecher, Reisszeuge, Photogr. Apparate, Barometer etc. **Export- und Versandthaus,** Bederstrasse 17/25, **Zürich.** 52

Zur Schonung ganzer Kleidungen
beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den 93

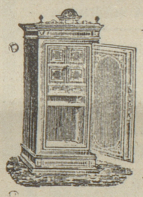


Kleiderbügel „Union“

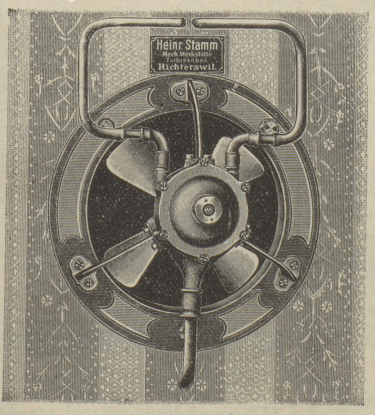
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von

G. Meyer, Burgdorf.

Eine Fahrt über **Luzern und Stansstad** mit dem Dampfboot und von da mit der **elektrischen Bahn** nach dem 1019 M. ü. M. gelegenen Höhenkurort **Engelberg** gehört entschieden zu den genussreichsten und billigsten Ausflügen. Grossartiges Gebirgspanorama aus unmittelbarer Nähe.



Kassen und **Kochherde** jeder Grösse
35 liefert **Kassen- & Herd-Fabrik**
M. Baumann-Wyss - Kreuzlingen.



983 Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

Kein Gastwirt

versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu **ventilieren.** — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch **kleines Turbinchen** angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich
Hch. Stamm,
Mech. Werkstätte,
Richterswil a. Zürichsee.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon
(Aargau)

Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confitüren Gelées, Sirupe etc. **Compotte in dünnem Zucker** aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen Pfirsichen, Mirabellen, Reineclauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen Aepfel etc.

Gemüse-Conserven, Erbsen, Bohnen, **Tomatenpurée, Spargeln,** Schwarzwurzeln Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern, Sauerkraut etc. 81

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Luftgetrocknetes Ochsenfleisch u. Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer. 177a

Alkoholfreie Weine

Ich bin gereift in der Sonne Glut,
Bin süsses, edles Traubenblut,
Bin Wein, doch unvergoren.
Ich bin der Früchte reiner Saft
Und wer mich trinkt, der trinket Kraft,
Die Rebe hat mich geboren.

in Meilen 44

Kurhaus Guggithal ob Zug

anerkannt und vorzüglich geeignet als *Ausflugspunkt* wie auch zum Kuraufenthalt besonders für *Frühjahrskuren.* Prächtige schattige Gärten. Grosse Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause und neue komfortable Seebadanstalt. Angelfischerei. Ruder- und Motorboote. Elektr. Licht. Eigene Stallung und Fuhrwerke. Strassenbahnverbindung mit Stadt und Bahnhof Zug, sowie Bergbahn nach Zugerberg (Hochplateau, 1000 m. ü. M.). — Mässige Pensionspreise. — Prospekte zu Diensten. 95

Jos. Bosshard-Bucher, Pension Guggithal.

Geräumige LOKALE für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, denselben Preisermässigung.

Für stark begangene Lokalitäten ist

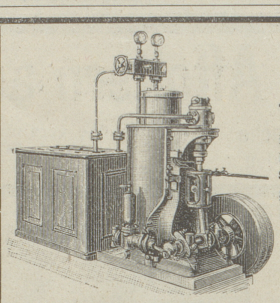
Indisch. Hartholz „Limh"

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung 19

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.



Kühlanlagen

für Hôtels u. Restaurants

mit der Kohlensäure-Kühl- u. Eismaschine **„SABROE"**, Kältemaschine ersten Ranges, von grosser Einfachheit, gediegener Konstruktion, leichter Bedienung u. billigem Preis. Garantie. Auskünfte, Pläne und Kostenvoranschläge durch die 108a

Generalvertretung für die Schweiz:

C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, Zürich I,
Unterer Mühlesteg 2 und 4.

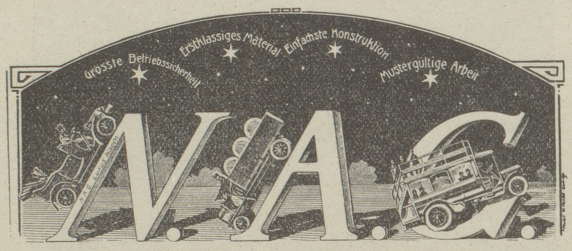
Verlangen Sie

Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
43 **Ch. Singer, Basel.**



Generalvertreter: **P. Landis, Jng., Zürich.**
Vertretung für die Kantone Aargau und Solothurn:
G. ABEGG, Automobiles, BADEN.
Für Aerzte und Gewerbetreibende empfehle die neuen Modelle 1907 der H. A. G. Wagen, besonders der leichte Vierzylinder 10—12 PS. 74

Verlangen Sie

Blumenstein's Eiernudeln und Fideli.

Friedrichsdorfer Zwieback
Aerztlich empfohlen und von grösster Haltbarkeit. 91

J. Blumenstein,
Feinbäckerei, **Burgdorf.**
Versandt nach überall franko. — Telephon.

Ziehung Cöschenen im Mai.

LOSE

von Binningen, sowie Cöschenenalp, Neuchâtel, Schindellegi versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Lose-Versandtdépôt
Frau Hirzel-Spörri, Zug.
Haupttreffer 5—40.000.
45 Auf 10 ein Gratislos.

Desinfektrin?

Anerkannt bestes und billigstes Desinfektionsmittel für Pissoir.
(Durch viele Anerkennungschreiben ausgezeichnet.)

DESINFECTRIN SCHUTZ-MARKE

Probesendung von 3 Liter in Blechkannen mit Gebrauchsanweisung liefert geg. Nachnahme à Fr. 3.— die 50

Fabrik chem. Produkte,
Clarastrasse, **Basel.**

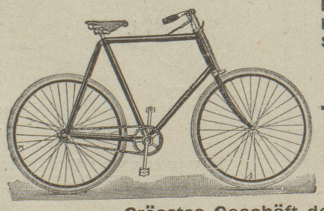
Waagen

für alle Verhältnisse, speziell - - - - 54
Brückenwaagen
in neuesten, unübertroffenen Konstruktionen. PATENTE No. 22780 und 27055, liefern - - -
H. Ammann-Seilers Söhne
Waagen-Fabrik in Ermatingen.
Feinste Referenzen und Gutachten. - Höchste Auszeichn.

Propaganda

durch Massenverbreitung v. Flugblättern, Prospekten, Katalogen, etc. in über 600 Ortschaften der deutschen Schweiz mittelst eigener scharf kontrollierter Austräger besorgt gewissenhaft und billig das 36³
Reklame-Institut A. von Aesch Wimpf, Zürich
Telephon 6072. — Rennweg 38.

Fahrräder



Modell 1907 von 70 Fr. an.
Mäntel Fr. 4.50 } frische,
Schläuche Fr 3.50 } gute Ware
Alle andern Bestandteile zu halben Originalpreisen.

Ueber 4000 Kunden.

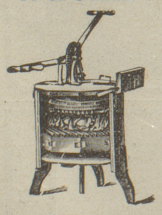
Erni-Fallet,
Fahrrad- und Gummi-Exporthaus,
Luzern.
Grösstes Geschäft der Zentralschweiz. 46

Photos

für Kunstfreunde schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 5, 10 und 20. Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). — Bücher in allen Sprachen. — Gummisachen. 39
R. GENNERT, 89 Faubourg Saint-Martin, PARIS.
Katalog allein Fr. 1.

Coburger

Wachmaschinen



für 38
Hand-, Wassermotoren, Dampf- und elektrischen Betrieb, Mangeln und Wringer
empfiehlt bestens
Frau
Anna Germann,
Bonnstetten.
Vertreterin für die Schweiz.

Steffen's Bitter „IDEAL"
Ist ein Göttertrank
Für die, die magenkrank,
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.

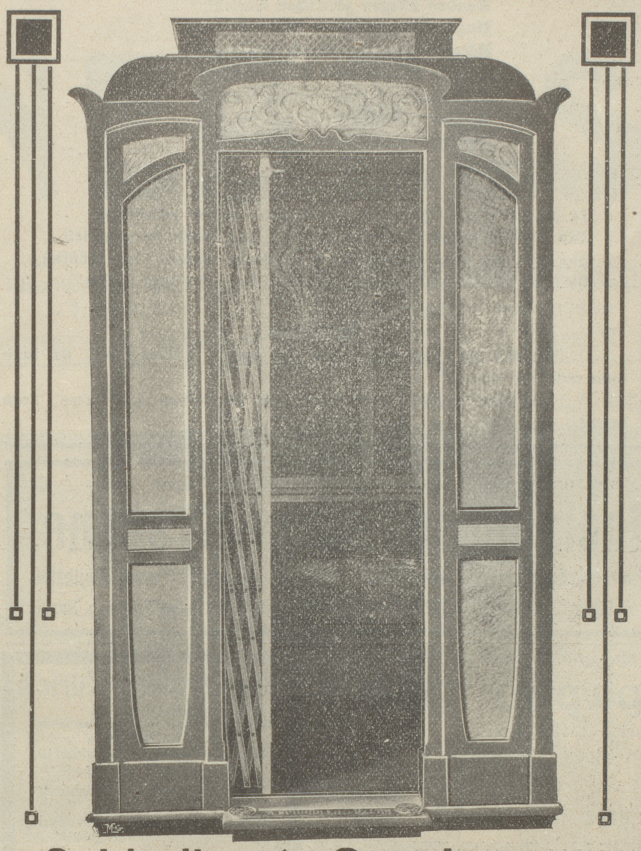
Albert Vogt

Winterthur, Kasernenstrasse **42.**
Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen.
Pumpen und elektrische Läutwerke. Spezialität in Closets-, Bad u. Wasch-Einrichtungen. Acetylen-Installationen. Reparatur-Werkstätte. 10

GATTIKERS KOCHFETT

IST DAS BESTE.

Wer einen Versuch damit macht, wird ständiger Abnehmer bleiben. 92
Buttersiederei:
H. GATTIKER-TANNER, Richtersweil.



Schindler & Co., Luzern

Grösste Spezialfabrik der Schweiz für moderne Aufzugs-Anlagen jeder Art. 94

Hygienische Wohnungsschutz-Anstalt

Willimann-Junge, Basel.

Gegen **feste Jahresprämie** übernimmt die Anstalt das **Risiko**, welches den **Hausbesitzern, Hoteliers** u. **Vermietern** entsteht in Einschleppung von **Wanzen** oder anderem Ungeziefer, sowie ansteckenden Krankheiten.

Es werden nicht nur die Zimmer gereinigt und desinfiziert, sondern jeder

Schaden wird bezahlt,

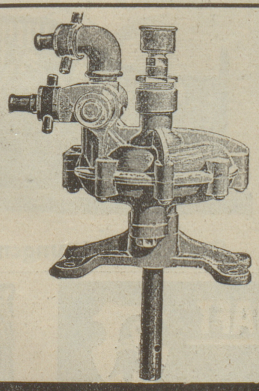
welcher entsteht wegen nicht vermieten können der Zimmer und Wohnungen, oder durch Beschädigungen an Tapeten und Möbeln.

Coulante Bedingungen. Bitte Gratis-Prospekt zu verlangen! 88

Hygienische Wohnungsschutz-Anstalt

Willimann-Junge, Basel.

Agenten werden an allen Orten angestellt.



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 34

Waschmaschinen-Motor „Neptun"

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.,

Maschinen-Fabrik,

Meilen.

Die Umwertung aller Werte, oder: De lätz Husegge.

E züridütschi Rhapsodie i Prosa.

De Maimonet ischt cho gsi und zwar hät er usnahmswis, wie-n-in guete-n-alte Zyte susch: immer, wider emal de Guete gha. De Horner und dr Abrell händ si aber ä ufgfüert gha wie rächti Lusbuebe und e Säuornig händs zänterume gmacht gha, daß 's schüüli gsi ischt. — Wo do de Mai is Land cho ischt, hät er als suubere Chnab sofort überal agfange-n-ufruume. Gleitig hät er die blau Chappe mit de wysse Zottle-n-ufgsetzt, hät de groß, grüen Schurz vorb'bunde und hät, wie wän er zun weise Jungfraue ghörti, sy Lampe b'butzt, daß si gfunklet und glüchtet hät, wie-n-en Charfunkelstei. De Schnee hät er ewäggwüscht, s' Pflüder hät er ordli ufträcknet; kei fueßtüüfs Chat und e kä gfrorni Wagegleis hät er glitte; glatt und troche händ em d'Landstraße müese sy.

Die Anordnige händ bin Lüüte-n-überal lebhafti Anerchännig gfunde und wo's do ä am Samschtig Zabig na so schön gsy ischt, händ d'Velokklüppler vu Nieder-Schrankebach bschlosse, sie chönntid morn e Blueschtfahrt mache, wenn s' Blueschtcho nanig ganz dusse sei; s' wär schad, wäme die schön Straß nüd wur benutze.

Dr Alchtifter vu dr Sach ischt eigetli de Heiri gsy usem „schwarze Lamm", für gwöhnli nüd grad en äxtra talentvolle Velofahrer; aber doch suscht e läbhaft tätigs Mitglied. S'Vereineli ischt natürli ä gottefroh gsy über sini Mitgliedschaft, dänn mit dem Heiri händ si zuglich es Gratislokal und, was n. besser gsi ischt, en Gratistropfe gha, wenn vo Zyt z'Zyt ihri wichtige Verhandlige händ müese stattfinde. Dänn händ sie aber ä suscht en-ieders Bei müese hebe, damit doch, bi Gläge heit, au us irem chlyne Dörfli — 's hät etlich dryssig Firschte zellt — en ansehnliche Verein chönn a die große Fäscht sich go zeige.

Dem Heiri isch es zwar mängsmal fascht verleidet. Und doch hät er nüd dörfe offiziell wüeschttue, will das, was ihn g'ärgeret häd, öppis ganz privats gsi ischt. — S' interessantischt am Vereinli und zuglich s' besch Zeiche defür, daß Nieder-Schrankebach au i der neue Zyt völlig uf der Höchi gsi ischt, ischt gsi, das ä Dame zum Verein ghört händ und zwar aktiv, und s' Presidänt Walders Liseli ischt sogar näbscht s' Gmeirate Chueri die besch Fahrerin gsi. Naturgemäß händ die zwei e chli zämeghalte und s' Liseli häd si scho öppedie höschtli gfreut und hät de Heiri scho schwer ufzoge, wenn es mit dem Chueri scho lang am schattige Ziel gässe-n-ischt, wänn de Heiri im helle Schweiß a-z-trampe cho ischt. Und ebe das hät de Heiri haarig gfurt und er hät mängsmal gmeint, jetzt gäb er in aller Täubi dr Ustritt. Aber die Täubi ischt amigs gwöhndli zimli schnäll versurret und dänn isch em ganz heimli amigs e so gsy, daß, wenn sich's um wichtigeri Sache-n-als nu Velofahre handli, no ganz ander Lüt, als nu er, chönntid igseh, daß de Chueri halt e chli en Windhund sei, und wenn er sich dänn vergägewärtiget häd, daß de Jakob 7 Jahr um d'Lea dienet und do doch nu d'Rahel übercho häd, dänn ischt em de Humor wieder cho, und i beschter Fründschaft ischt er mit dem Chueri und dem Liseli wieder a der Spitze vum Vereindli gstande.

Sin Vorschlag biträffs Blueschtfahrt ischt also mit großem Mehr agnah worde und mer bäts uf alle Gsichtere gseh, das es de Heiri troffe häd mit siner Idee. Aber er hät no öppis bessers gwüßt. Nachdem er mit dem Chueri na e chli gflismet gha häd, sind die zwee na mit ere neue-n-Eröffnig vor d'Versammlig trätte. Sie händ gmeint, me chönnti die Blueschtfahrt zuglich zunere Weltfahrt gstalte und wenn alli iverstande wärid, so würdid denn sie zwee scho derfür sorge, daß dem Sieger en ständigi Uszeichnig zuefalle würd. De Chueri hät sofort e halbi Späckfyte-n-us sim Chämi versproche, natürli hauptsächli, wil er dänkt häd, er chöm sie ja doch sälber wieder über, und, im schlimmschte Fall, hett er sie am End ä na dem Liseli möge gunne. De Heiri hingäge hät baar en Feufliber anegleit.

Sälbverschtändli händ all die Mitteilige-n-en wahre Freudesturm gweckt und kä Mäntsch hät gäge derig Plän ä nu die gringschte-n-Iwändige z'mache gha und ohni jegliche Widerspruch ischt na s' „goldi Flöhhorn" z'Hinder-Trüebbach als Ziel fesch tgsetzt worde. Wer also dete zersch vom Velo stygi und an Husegge-n-alähni, de heb's gunne und d'Späckfyte-n-und de Feuflieber ghörid syne.

Sofort sind na e par die Beschte-n-uf-gässe, sind no gschwind is „goldi Flöhhorn" go asäge für morn und händ dem Wirt ä die beide Pris i Verwahrig g'geh. —

Am Sunntig hät sich die Sach guet aglah. Nu s'Liseli hät müese-n-en Enttüschig erläbe. De Chueri, wo-n-em suscht alli mögliche Diensch gleischted und sich mit niemerem als mit ihm beschäftiget häd, hät hüt offesichtli nüt als d'Ehr und d'Späckfyte-n-im Chopf gha. „Dä wott natürli wider butze hüt", hät's dänkt und hät e böses Gsichtli ufgsetzt. Das hät aber de Heiri himmlisch gfreut und mit Vergnüege hät er sich ganz is Liselis Diensch gschtellt. Stramm ischt er dasmal näbet ihm gradlet und ischt lang mit ihm z'säme z'vorderscht gsi. Und wil er gwüßt häd, daß s'Liseli e guets, weichs und doch e stolzes Herzli gha häd, so hät er die Situation fin usgnutzt und er hät's e so guet gricht, daß 's Liseli kä bitzli bös worde-n-ischt, wänn's scho immer e chli meh dihinne blibe sind mitenand.

Wo do Hinder-Trüebbach i Sicht cho ischt, händ's allerdings wider es Gleich meh übercho, aber wo's i die lang. grad Dorfstraß iboge sind, händ's scho vo witem gseh, wie de Chueri am „Flöhhorn" zue de Huet gschweyet hät. Aber de Heiri hät si nüd us der Fassig bringe lah. Er ischt en g'ribene Schlauberger gsi und er hät no gschwind dem Liseli s' Versprächе zunere Zämekunft under vier Auge-n-abgnoh, wenn doch er na der erscht seig am Husegge zue. Dem Liseli hät zwar die Sach nüd ig'lüchtet und es hett fascht lieber sis Versprächе suscht g'geh, wänn's de Heiri suscht hett wele; aber de hät scho e ganzes Wilt e so e schlaus Gsicht gmacht, das es hät müese merke, daß da öppis sett gspillt werde.

De Heiri ischt nüd z'lieb abgstige, wo-n-er zum Chueri zue cho ischt, er hät en nu vom Velo abe ganz fründli aglachet und hät gseit zunem: „S'ischt doch schön vo Der, daß Du emal nüd wottscht der erscht si." De Chueri hät die Red nüd verschtande, er hät gmeint, dem Heiri happeris im Chopf und er ischt scho halbe taub worde. Er hät si nämli für gwöhnli nüd la foppe. Aber es hät en doch Wunder gnah, was da bis zletscht na sett usecho. De Heiri ischt an em verbi gfahre und sogar na vorem Hus dure, bis zum andere-n-Egge und det ischt er dänn mit eme Juchzer abgstige und ase lut hät grüeft: „Gunne", daß all Lüt zum Feischtere-n-us glueget händ. Wo das de Chueri gseh und ghört hät, sind sis Verschtuune-n-und si Täubi na größer worde und im ischt es Wörtli usegwütscht, es hett em's allwäg kän andere-n-ungstraft gseit: „Ich Strahls-Esel" hät er gmacht vor si ane und von andere, wo det gschtande sind, hät si no öppe-n-eine im Gheime-n-ähnlich tituliert; e par ander händ aber d'Sachlag au jetzt nanig bigriffe. Und das ischt doch ä kä groß Chunscht gsi: „Am Flöhhorn" sälber ischt nämli, wie bi jedem rächte Buurehus d'Schür aboue gsi und die Schür hät uf d'Schrankebacher-Syte glueget und de Heiri hät dene gfurte Lütlene, wo gmeint händ de Egge, wo z'nächscht zue seig gälti, erchlärt, en Schüregge seig halt i Gottsname kän Husegge und de langsamst Velofahrer seig nüd de dümmst, und übrigens seig die gunne Späckfyte bireits lind g'chochet und warti mit üebliche Zuetate uf de fründlich Zuespruch vu der gsamte Gesellschaft.

Nagelneues A-B-C.

Allianzen machen schöne Wahlen,
Bebel predigt für die Sozialen.
Christen prügeln sich in Betlehem,
Duma ist dem Nick unangenehm.
Eduard regiert die Engelländer,
Findet neue Moden für Gewänder.
Geld ist, was der Russe dringend will,
Holt in Frankreich Millionen viel.
Jedermann hofft, schöner wird es später.
König sein macht schwer dem Serbenpeter,
Leopold ist sehr galant und lieb,
Macht sich ganz famos der Herzensdieb.
Nordpol zu erreichen will nicht glücken,
Orden würden den Entdecker schmücken.
Polen lernen widerwillig deutsch,
Quälen muß sie die Berliner Peutsch.
Reblaus mordet uns den Wein hinieden,
Sultan ist im Harem doch zufrieden.
Tauben pflegen zärtlichen Verkehr,
Ungarn ärgert seinen Kaiser schwer.
Väter sind in Frankreich immer rarer,
Weiber haben lieber Geldersparer.
X Regenten bringen heute Wix,
Ypsilon gilt leider fast gar nix,
Zentrum prahlt: „Wir bleiben fix!"

Zweierlei Elle.

Es hat der Kaiser Justinian viel tausend Gesetze gesammelt
Und ängstlich jedem Untertan den Weg zur Sünde verrammelt.
Hingegen, als zwei Mönche dann die Seide schmuggelten gröblich,
Da fand der Kaiser Justinian, das Sündigen sei sehr löblich.

Extreme.

„Ihr Männer von heute seid die reinen Eiszapfen, da kann man nicht erwarmen!"

„Und Ihr Weiber von heute seid die reinen Vulkane, dran schmilzt einem das Gold zum Erbarmen!" . . .

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann ZOFINGEN

Liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie: 72

Zentralheizungen aller Systeme.

Sanitäre Einrichtungen, wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toilette-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung. Zweiggeschäfte in St. Gallen, Lugano u. Milano.

Losen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die neue Kirche in **Neuenburg** (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.

Hauptdepot **Fleuty,** rue Gourgas Nr. 94 **Genf.**

Ziehung der Göschener-alp Lotterie demnächst.

Ia.

Pariser Gummiartikel

à Fr. 2.75 per Dutzend

in schwarzen Holzschachteln, versendet franko gegen Nachnahme oder in Briefmarken „Postfach Stand 3872 Genf." Bei Abnahme von 6 Dutzend auf einmal 10 % Sconto. (H 635 X) 63

Erfindungen

werden billigst zum **Patentschutz** in allen Ländern angemeldet. Verwertungen kostenlos durch das **Levaillant** Commercial- und Patentbureau, neben dem Gerichts-Gebäude Selnau, Zürich I. 78

Frauen!

Blutstockung etc. 69

behandelt P. Ziervas, Kalk, (Rheinland) 27. Frau G. in M. schreibt: „Ihr Mittel hat schnell geholfen." (Rückporto erbeten.) (O. F. 403)

GRATIS

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur **Kleinerhaltung der Familie.** 25

J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

Für Hotels, Restaurants, Bahnhöfe, Institute etc. 90

Closetpapier

prima Qualität, Marke „IMPERIAL"

10 Rollen = 5,000 Coupons Fr. 3.50.
50 „ = 25,000 „ „ 16.—.
100 „ = 50,000 „ „ 30.—.

Versandt gegen Nachnahme. Versandt gegen Nachnahme.

Papier-Handlung en gros C. MARON,

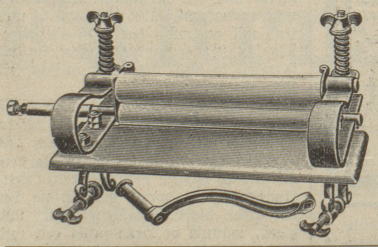
Badenerstrasse 8 — Telephon 5433 ZÜRICH. - - - Tramstation: Sihlbrücke - -

Beste Referenzen.

Hydraulische, Elektrische, Transmission- und Hand-

AUFZÜGE jeder Art erstellt.

ALB. WISMER Maschinen-Fabrik Industriequartier ZÜRICH



Auswindmaschinen mit und ohne Zahnräder in nur bester Ausführung sind stets vorrätig. Neue Gummiüberzüge auf jedes System oder einzelne Walzen. 132

Waschmangen (namentlich für Hotels) für nasse und trockene Wäsche.

Waschmaschinen mit Garantie, in Eisen, Holz oder combiniert, für Hand-, Motor- und Kraftbetrieb offeriert

FR. WILHELM-WILHELM Zofingen.

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

73 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux

Informationen (Spezial-Auskünfte). Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland) Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen Controll-Listen für Mitglieder.

Geschäftsführer: H. Peter. 224

Bahnhofstrasse 67.

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 27

Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50. elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 394.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. *H. Frisch,* Bücherexperte *Zürich.* N. 3. [42

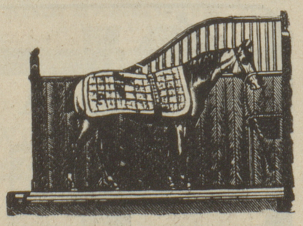
Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Kröner's Broschüre „Kleine Familie". Preis 30 Cts. franko. Sanitas, Emmishofen 28, Thurgau. 89

Flüssiges Heftpflaster **„GLOBIN"** 106

Zu haben wo Plakate! (G 7373)

A. FÜRST & Co., Basel.

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46 · VERTRETER ALLERORTS